

Er hinterlässt große Fußstapfen

Beim Jugendorchester des Musikvereins Hahn übergibt **Jörg Carabin** den Taktstock an Simone Schlesak. 94 aktuelle und ehemalige Musiker verabschiedeten den Dirigenten nach 17 gemeinsamen Jahren.

VON NICOLE KUCKARTZ

Walheim. Alle tanzen nach der Pfeife des Dirigenten Jörg Carabin? Bei dem Stück Copacabana im Rahmen seines Abschiedskonzertes war das der Fall. Sichtlich gelöst und fröhlich leitet und begleitet er das Jugendorchester des Musikvereins Hahns mit seiner Trillerpfeife. Doch es war das letzte Mal, dass das Jugendorchester unter seiner Leitung zusammen musizierte.

Zu seinem Abschied hatten sich 94 aktuelle und ehemalige Musiker des Jugendorchesters des Musikvereins Hahn auf Gut Hebscheid zusammengefunden, um den Dirigenten zu verabschieden. „Das Jugendorchester hat mein Leben geprägt“, zeigt sich Jörg Carabin ein wenig wehmütig über den Abschied. Und das kann man sich auch gut vorstellen, bei den 17 gemeinsamen Jahren, die von wöchentlichen Proben, den jährlichen Herbstfahrten und den zahlreichen Konzerten, auf denen sie auch mit großem Erfolg gemeinsam musizierten, beschrieben worden sind. „Dadurch sind wir zusammen gewachsen“, lässt der Dirigent die Zeit Revue passieren.

Emotionale Zeitreise

Genau das tat auch das gesamte Orchester an diesem Abend. Mit einem bunten Repertoire aus 17 Jahren Orchesterleben wurden die Zuhörer mit auf die musikalische und emotionale Reise genommen mit Titeln aus Musical, Film und Unterhaltungsmusik. In seinem Leben spielen jetzt jedoch Familie und Beruf die erste Geige und so gibt er den Taktstock an die 25-jährige Musikstudentin Simone Schlesak ab, die bereits seit über zehn Jahren das Ausbildungsorchester leitet und von 1997 bis 2004 selbst Mitglied des Jugendchorensembles war. „Er hinterlässt



Übergab beim Abschiedskonzert lachend, aber auch etwas wehmütig den Taktstock: Beim Musikverein Hahn leitet jetzt statt Jörg Carabin Simone Schlesak das Jugendorchester. Foto: Heike Lachmann

mir große Fußstapfen, aber ich denke, dass ich es schaffen werde“, freut sich die Musikstudentin über ihre neue Herausforderung.

Wie groß die Fußstapfen sind, die es neu zu besetzen gilt, konnte man an der abschließenden Fotodiashow über die gemeinsamen 17 Jahre erahnen, die die ereignisreiche und emotionale gemeinsame

Zeit des Jugendchores unter Jörg Carabin dokumentierte und den zahlreichen guten Wünschen, die das Ensemble dem Musiker mit auf den Weg gaben.

„Ein paar Titel im Hinterkopf“

Doch es ist kein gänzlicher Abschied. Als stellvertretender Diri-

gent und aktives Mitglied des großen Orchesters bleibt er dem Musikverein Hahn auch in Zukunft erhalten. Was die Zukunft unter der neuen Leitung mit sich bringt? „Zur Stückauswahl habe ich bereits ein paar Titel im Hinterkopf. Es bleibt bunt gemischt“, gibt die neue Leitung einen kleinen Ausblick in die Zukunft.